

## **Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 3. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

### **1. Ist/Plan/Abweichung**

#### **1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 206,5 T€ (Plan: 183,8 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 176,5 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 28,0 T€ (Plan: 18,8 T€) sind über dem Planwert, da für den Bereich Veranstaltungen (Oktoberfest 2015 und NEU Durchführung Straßenmusikcontest 2015) ein höheres Sponsoring und Beteiligung des Einzelhandels, als für 2015 geplant, erwirtschaftet werden konnte.

...

Bei den Transferaufwendungen (Ziffer 18) handelt es sich bei den 4,0 T€ um die einmalige Zuwendung zum Eisfest/Stadtgeburtstag in 2015.

## **1.2 Investitionsrechnung**

Das gebuchte Ist beträgt 949 € T€ (Plan: 1,5 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015. Die Rechnungsstellung der mobilen Beschallungsanlagen ist erfolgt.

## **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

Im Teilhaushalt 14 gibt es keine ausgewählten Produkten.

## **2. Kennzahlen**

Für die im Teilhaushalt 14 beschlossene Kennzahl ergibt sich nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 folgender Wert. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet. Nachrichtlich ist auch der Wert ohne Umlageverteilung aufgeführt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt 13,76% nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 (Plan: 9,26%); der Kostendeckungsgrad ohne Umlageverteilung beträgt 14,10%.

## **3. Ziele und Zielerreichungen**

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

### **1. Ziel:**

Zieldefinition:

Für die Qualitätsinitiative Niedersachsen (QI) werden im dritten Teil wieder 8 Maßnahmen bis zum 30.06.2015 entwickelt und eingereicht; bis zum 30.06.2016 werden diese durchgeführt.

Zielerreichung 3. Quartal 2015:

Ziel erreicht.

**2. Ziel:**

Zieldefinition:

Das Stadtmarketing entwickelt federführend jeweils zum 30.06.2015 und zum 31.12.2015 einen Newsletter in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Stadt Schortens. Der Newsletter enthält aktuelle Informationen aus der Stadtverwaltung und wird an die Gewerbetreibenden der Stadt Schortens versendet.

Zielerreichung 3. Quartal 2015:

Ziel erreicht.

...